

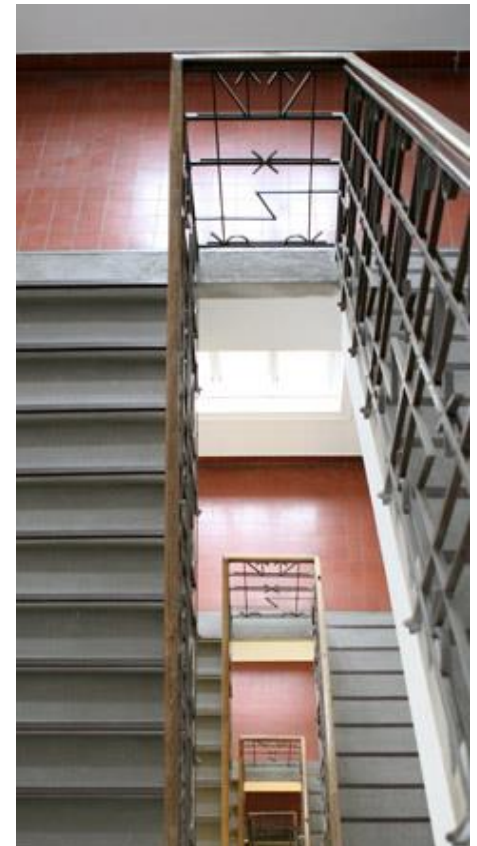
Erfahrungen aus der betrieblichen Abfallberatung im Rahmen des ÖkoBusinessPlans Wien



Johanna Leutgöb
"die umweltberatung" Wien

"die umweltberatung"

- **Beratungs-u. Bildungsorganisation**
 - Beratung firmenunabhängig und individuell
 - Beratungserfahrung
- **Zielgruppen**
 - KonsumentInnen/ Privatpersonen
 - Bildungseinrichtungen
 - Unternehmen
 - Verwaltung



Die Themen von “die umweltberatung”

- **Vorsorgender Umweltschutz und Nachhaltigkeit**

- Abfall, Ressourcen, Beschaffung
- Energie und Klimaschutz
- Chemie
- Grünraum
- Ernährung

Vom Wissen zum Handeln

- **Beratungen, Workshops, Weiterbildungen**
- **Projekte**

Inhalt

- Treiber für betriebliche Abfallwirtschaft
- Rechtliche Vorgaben
- Ablauf eines Beratungsprozesses
- Erfolgsfaktoren
- Handlungsfelder
- Anforderungen Infrastruktur/ Logistik, Vorsammlung
- Faktoren Bewusstseinsbildung
- Anforderungen an Bildungsformate
- Maßnahmenbeispiele

Betriebliche Abfallwirtschaft

- **Beratung von Unternehmen vor allem im Dienstleistungsbereich**
 - Abfallvermeidung, Abfalltrennung, Abfallsammlung
 - Abfallrecht
 - Input-Output-Analysen
- **Unterstützung von Betrieben bei der Erstellung von Abfallwirtschaftskonzepten**
- **Bildung**
 - Seminare, MitarbeiterInnenschulungen, Workshops

Ziel: Verringerung der Rohstoffverbrauchs und Verringerung der Gefährlichkeit von Einsatzstoffen und Abfällen

Treiber:

warum optimieren Betriebe die betriebliche Abfallwirtschaft?

- Rechtliche Vorgaben → Legal Compliance
- Kostendruck → Einsparungen
- Umweltprobleme → unternehmerische Verantwortung
- Anreizsysteme wie Förderungen → ÖkoBusinessPlan Wien (Programm der Stadt Wien zur Förderung des betrieblichen Umweltschutzes, Beratungsförderung, Möglichkeit der Auszeichnung)
- Auszeichnung → Marketing nach innen und außen

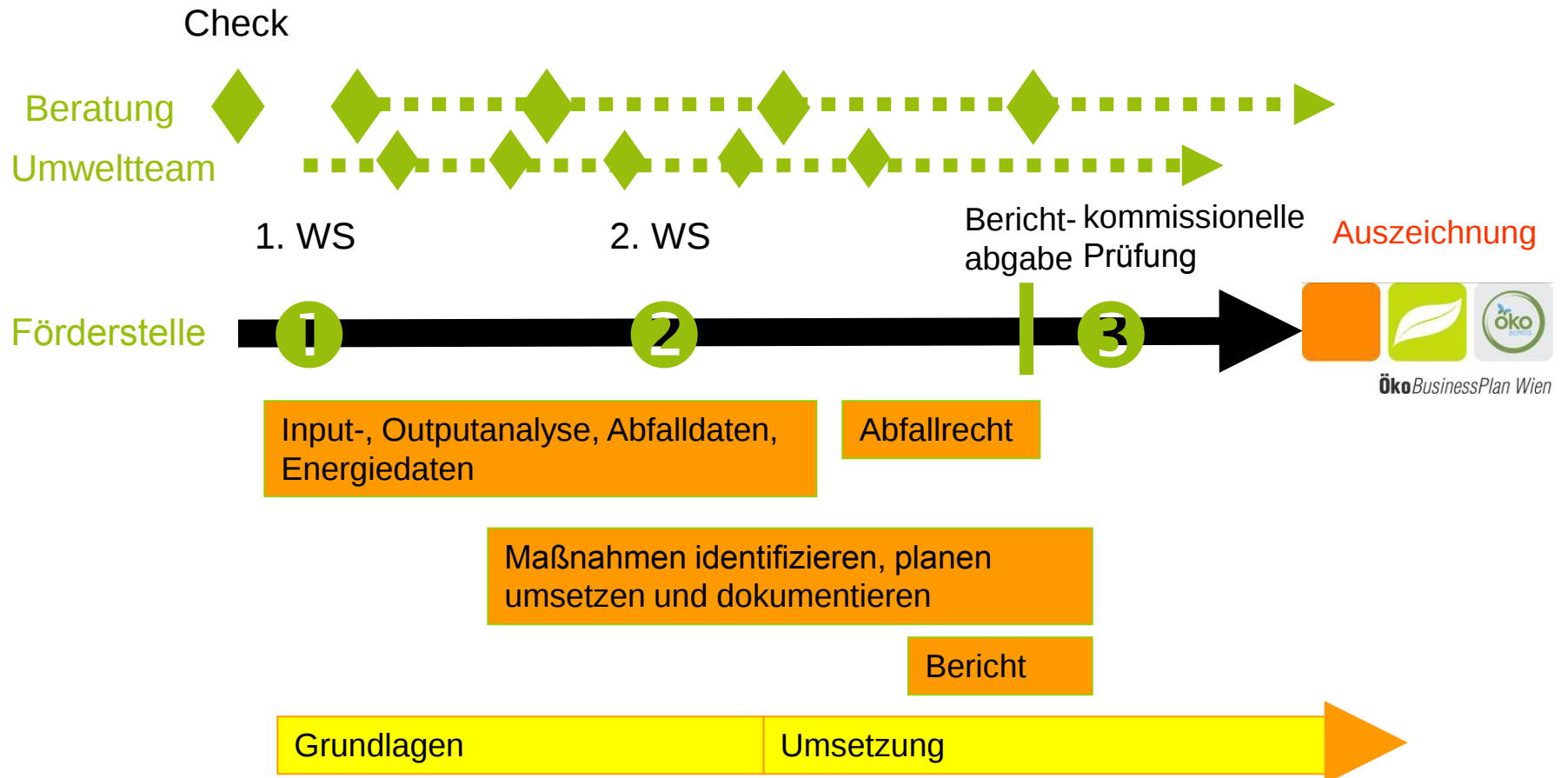
Rechtliche Vorgaben für Betriebe

- Abfallwirtschaftskonzept
 - > 20 MitarbeiterInnen
 - **Hilfreich:** Vorlagen für unterschiedliche Branchen
- Abfallbeauftragter
 - > 100 MitarbeiterInnen
 - Ausbildungen (ca. 4 ganze Tage)

Typischer Ablauf eines Beratungsprozesses

- **Check**
 - Kurzberatung
 - Qualitative Potentialerhebung
 - Betriebsbesichtigung
- **Beratungsprozess**
 - Ist-Stands-Analyse (Input, Output)
 - Darlegung der abfallrechtlichen Vorkehrungen
 - Maßnahmenfindung

Möglicher Ablauf eines Beratungsprozesses



Erfolgsfaktoren

- Commitment der Geschäftsleitung
- Ressourcen für die Umsetzung
- Abfallteam – Umweltteam
- Beteiligung der MitarbeiterInnen
- Qualifikation der BeraterInnen
 - Fachliche Kompetenz
 - Soft skills (Moderation, Kenntnisse in Organisationsberatung, ...)



Handlungsfelder

- Rohstoffe/ Hilfsstoffe/ Betriebsstoffe
- Produktion
- Abfallarten und –mengen
- Abfallogistik/ Vorsammlung
- Input-Output
- Abfallrecht
- MitarbeiterInnen
- Maßnahmenplanung → Umsetzung

Ziele

- Abfallvermeidung, Verringerung des Rohstoffeinsatzes
- Verringerung der Gefährlichkeit von Einsatzstoffen (qualitative Abfallvermeidung)
- Verringerung der Gefährlichkeit von Abfällen
- Höherer Anteil an Abfällen zur Verwertung
- Wirtschaftliche Einsparungen
- Rechtskonformität

Anforderungen

Infrastruktur/Logistik Vorsammlung

- Entfernung zu Behälter für getrennte Sammlung: möglichst nahe am Ort der Entstehung
- Sammelbehälter gut zugänglich, sicher, leicht handhabbar
wichtig für NutzerInnen und Reinigungspersonal
- klare, einheitliche Erkennbarkeit (intuitiv)
- klare Zuständigkeiten und Abläufe



Faktoren Bewusstseinsbildung

- Wissen über Trennsystem (Was, Wo, Wie?)
- zielgruppengerechte Informationsaufbereitung / Medien
- Wissen über positive Effekte des Recyclings
- Wiederholung, Feedback

INFORMATION

MOTIVATION

Anforderungen an Bildungsformate

-was brauchen Sie, um gut lernen zu können?
- Praxisbezug
- Positive Beispiele
- Anschluss an die betrieblichen Anforderungen
- Lernen am Tun

Maßnahmenbeispiele

- **Verlag: Weglassen der Folierung** von Magazinen
 - Einsparung von 1,8 t Kunststoff, € 1.600 / a
- **Werkstätte: Verbesserung der Abfalltrennung**
Aufstellen von Mülltrenninnseln klare Trenninformation, einheitliche Beschriftung aller Behälter (Papier, Restmüll, PET-Flaschen etc.)
 - Einsparung von 7 t Restmüll, € 2.600 / a (7 t zur Verwertung als Altstoffe)
- **Papierindustrie: Reduktion von Ausschuss**
Lagerlogistik, Produktion, Verpackung

Kontakt

Johanna Leutgöb

Leitung Fachbereich Ressourcen & Abfall

"die umweltberatung" Wien

01 803 32 32 - 24

Johanna.leutgoeb@umweltberatung.at

www.umweltberatung.at